

## CHECKLISTE – TO DOS VOR DER ABREISE

	<b>Aufgabe</b>	<b>Anmerkungen und Erklärung</b>
<input type="checkbox"/>	Dokumente (Reisepass) auf Gültigkeit überprüfen	<i>Checkt eure Dokumente rechtzeitig. Für Peking und das Visum braucht es unbedingt einen gültigen Reisepass. Die Verlängerung bzw. Beantragung eines Ausweises/Reisepasses dauert in der Regel bis zu 6 Wochen.</i>
<input type="checkbox"/>	Visum beantragen	<i>Am allerwichtigsten bei einer Reise nach China ist es, euer Visum frühzeitig zu beantragen. Ansonsten habt ihr nämlich keine Chance in das Land reinzukommen. Der Prozess ist leider etwas aufwändig, wird aber eigentlich sehr genau von der Partneruni beschrieben, sodass eigentlich nichts schiefgehen dürfte. Ihr werdet ein Studentenvisum (X2) beantragen.</i>
<input type="checkbox"/>	Frühzeitig Flug buchen (Preise vergleichen auf unterschiedlichen Portalen)	<i>Bucht euren Hinflug rechtzeitig und vergleicht die Preise auf verschiedenen Portalen. Es lohnt sich immer wieder reinzuschauen da es oft echt gute und nur befristete Angebote gibt. Es empfiehlt sich auch, schon den Rückflug zu buchen, da ihr damit um einiges billiger durchkommen werdet. Ein Flug nach China ist leider kein Katzensprung und kann schnell sehr teuer sein. Bucht man jedoch im Voraus kann man eigentlich normalerweise sehr gute Preise ergattern. Mögliche Flugportale als Empfehlung: Opodo, Trip.de, Fluege.de, Fluggesellschaften etc.)</i>
<input type="checkbox"/>	Auslandskrankenversicherung abschließen	<i>Überprüft zunächst, ob ihr eventuell schon eine Auslandsversicherung abgeschlossen habt. Wenn nicht, gibt es viele Anbieter im Internet. Achtet darauf, dass ihr euch am besten nur über diesen Zeitraum versichert berücksichtigt mögliche Kündigungsfristen. Wichtig ist natürlich auch zu beachten, dass die Versicherung auch in China gültig ist. (Mögliche Empfehlung: Europäische Reiseversicherung, usw.)</i>
<input type="checkbox"/>	Immer wieder die Mails von der Macromedia überprüfen.	<i>Überprüft täglich euren Mail-Account der Macromedia. Das International Office schickt immer wieder Infos und auszufüllende Unterlagen. Versucht alle Fristen einzuhalten und euch an die zugesendeten Checklisten und Abläufe zu halten. Der Bewerbungsprozess für China ist leider etwas umständlich und kompliziert. Aber keine Sorge, wenn ihr alles schön abarbeitet dürfte alles ohne Probleme klappen.</i>

<input type="checkbox"/>	Auf die Zimmerzuteilung warten	<p><i>In diesem Fall könnt ihr leider nicht viel machen. Abwarten ist angesagt. Ihr werdet die Möglichkeit bekommen euch Zimmer auf dem Campus der Partneruni auszusuchen, wobei leider häufig das Los entscheidet. (Die Anzahl der Einzelzimmer ist nämlich begrenzt. Ansonsten gibt es noch doppelt und Dreibettzimmer). Die Einteilung wird von der Partneruni geregelt.</i></p> <p><i>Es empfiehlt sich nicht, sich selbst was zu suchen! In China ist es nämlich sehr schwierig, sehr teuer und fast unmöglich Mietwohnungen zu finden. Außerdem wird man nichts in der Nähe der Uni finden und müsste sich daher auf sehr lange Fahrzeiten einstellen (ca. 1h nur um zum Campus zu kommen). Also lieber am Campus bleiben!</i></p>
<input type="checkbox"/>	Kreditkarte oder ..... beantragen bzw. auf Gültigkeit überprüfen	<p><i>Eine Kreditkarte ist in China eigentlich nicht sonderlich nützlich. Gebühren bei Abhebungen sind sehr hoch. Außerdem wird in China alles über Wechatpay oder Alipay bezahlt. (In der Checkliste ..... gibt's genauere Infos dazu). Dennoch sollte man für Notfälle auf jeden Fall eine gültige und funktionierende Kreditkarte bei sich haben.</i></p> <p><i>Es empfiehlt sich auch eine ..... zu besorgen. Damit kann man normalerweise in der ICBS Bank in der Nähe des Campus ohne Probleme Geld abheben. (In anderen Banken funktioniert es leider nicht). Die Bank ist auf der Campus Map eingezeichnet.</i></p>
<input type="checkbox"/>	Wichtige Apps installieren	<p><i>Ohne Handy geht in China gar nichts!</i></p> <p><i>Und dementsprechend auch nichts ohne die richtigen Apps. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass ihr alle notwendigen Applikationen im Voraus runterladet.</i></p> <p><i>Vor allem für Android Handys mit einem Google Play Store. Dieser funktioniert in China nämlich ohne VPN nicht! Genauere Infos zu VPN's und was es damit auf sich hat findet ihr in der Checkliste „wichtige Apps“.</i></p>
<input type="checkbox"/>	WeChat Kontakte austauschen	<p><i>WeChat ist eine der überlebensnotwendigen Apps in China und ist so wie das chinesische WhatsApp. Sobald ihr in China landet müsst ihr euch darauf gefasst machen, dass euer WhatsApp nicht mehr funktionieren wird. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass ihr eure Kontakte mit Familie, Freunden und anderen Macro Studenten schon im Voraus über Wechat ausgetauscht habt.</i></p>
<input type="checkbox"/>	WeChat Gruppe gründen mit den beteiligten Macromedia-Studenten der verschiedenen Standorte.	<p><i>Um mit den anderen Macromedia-Studenten aus den verschiedenen Standorten, welche auch das Auslandsemester in Peking verbringen werden, in Kontakt treten zu können, bietet sich erstmals eine große WeChat Gruppe an. Es besteht die Möglichkeit vom jeweiligen International Office eine Rundmail mit den Zugangsdaten für die WeChat Gruppe an alle beteiligten Studenten rauszuschicken. In der Gruppe kann man sich dann über alle wichtigen Themen und Infos austauschen.</i></p>
<input type="checkbox"/>	Student Ambassadors als Vertreter und Ansprechpartner vorstellen (in der WeChat-Gruppe)	<p><i>Nachdem die WeChat Gruppe erstellt wurde und alle Beteiligten aufgenommen wurden, sollten sich die Student Ambassadors der verschiedenen Standorte kurz vorstellen. Sie bilden das Bindeglied zwischen den verschiedenen Standorten der Macromedia, der Partnerhochschule im Ausland und den Studenten. Die Student Ambassadors können einen kurzen Steckbrief über sich erstellen mit Studiengang, Semester,</i></p>

		<p><i>Standort und persönlichen Eigenschaften und diesen in die Gruppe stellen.</i></p> <p><i>Bei Fragen, Problemen und möglichen Vorschlägen stellen die Student Ambassadors die zuständigen Vertreter dar, an die ihr euch immer richten könnt.</i></p>
<input type="checkbox"/>	Überblick über Verkehrsnetz schaffen	<p><i>Das Verkehrsnetz in Peking kann auf den ersten Blick sehr beängstigend sein. Vor allem weil ihr kein Wort verstehen werdet. Schaut euch aus diesem Grund das Verkehrsnetz schon mal im Voraus an um euch einen kleinen Überblick zu verschaffen. Ihr werdet sehen, dass alles sehr übersichtlich gestaltet ist, und keine Sorge, ihr werdet euch schneller zurechtfinden als ihr meint.</i></p>
<input type="checkbox"/>	Koffer packen	<p><i>Informiert euch über die Temperaturen des gesamten Zeitraums. Ihr werdet in Peking gefühlt alle Jahreszeiten miterleben! Bei der Ankunft (meistens Ende August) wird es sehr heiß sein (ca. 30grad). Ende September und Oktober ist die angenehmste Zeit und ab Mitte/Ende November steht dann der Winter vor der Tür. Es wird sehr sehr kalt im Winter, und auch Schneefall ist keine Seltenheit.</i></p> <p><i>Also packt so, dass ihr für jede Wetterlage und jede Temperatur ausgestattet seid - vom Sommerkleid bis hin zur Winterjacke. Aber keine Sorge, zur Not gibt's in Peking noch genügend Möglichkeiten preisgünstig an Kleidung und Ausrüstung zu kommen. Vor allem mit Taobao (genauere Informationen dazu findet ihr in der Checkliste „wichtige Apps“).</i></p> <p><i>Was ihr natürlich nicht vergessen dürft: Achtet auf das Gewicht eures Koffers! Übergepäck kann sehr schnell sehr teuer werden!</i></p>
	Etwas Bargeld im Voraus besorgen	<p><i>Es empfiehlt sich, etwas Chinesisches Bargeld (Chinesisches Yuan) im Voraus zu besorgen. 1 Euro sind ca. 7,75 Yuan. Da es in China eher schwierig ist einen Bankautomaten zu finden, bei dem es funktioniert Geld abzuheben, sind ein paar Scheine in der Tasche am Anfang ganz nützlich. Empfehlenswert sind etwa 2.000 Yuan. Das sind etwa 258 Euro. Damit werdet ihr die ersten paar Tage leicht zurechtkommen.</i></p>